



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

AUSSTELLUNGEN

MEGGEN

Das Auge der Nacht - der Mond, unser geheimnisvoller Begleiter, 10-17 Uhr, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, <http://www.galileo-park.de>.

Geheimsache Red Alien - ein mysteriöser Fund in der DDR, 10-17 Uhr, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, <http://www.galileo-park.de>.

Tatort Dallas - Das Attentat auf John F. Kennedy, 10-17 Uhr, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, <http://www.galileo-park.de>.

OBERHUNDEM

Stickereien aus aller Welt im Pfarrhaus von 1685, 14-17 Uhr, Stickereimuseum, Oberhundem, Rüsperstraße 1, www.imbilde-rahmen.de.

ATTENDORN

Herzensbrecher auf vier Pfoten, 11-18 Uhr, Vom gestieften Kater zu Catwoman, von den Katzenmumien zur Sphinx, Südsauerlandmuseum, Alter Markt 1, <http://museum.attendorn.de>.

JUBILARE

Ute Schubert blickt heute auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Firma Peter Arens GmbH, Olpe zurück.

Ute Meckeler, 25 Jahre bei der Firma Graewe GmbH & Co.KG, Finnentrop.

Dieter Schellmann, 45 Jahre bei der Firma Gustav Hensel GmbH & Co.KG, Lennestadt.

Peter Brauer, 25 Jahre bei der Firma Hubert Mees Bauunternehmung GmbH, Lennestadt.

Arnold Leifheit, 35 Jahre bei der Firma Muhr & Söhne GmbH & Co.KG, Attendorn.

Manfred Häner, 25 Jahre bei der Firma Schwarte GmbH, Drolshagen.

Sabine Naujoks, 35 Jahre bei der Firma Tracto-Technik GmbH & Co.KG, Lennestadt-Saalhausen.

Winfried Schmitte, 35 Jahre bei der Firma Viega GmbH & Co.KG, Attendorn.

Günter Fischer und Peter Stremmel begehen heute ihr 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gebr. Grünwald GmbH & Co.KG, Kirchhundem.

IN KÜRZE

OLPE

Jahrgang 1951/52 (Frauen): Treffen am morgigen Donnerstag um 19 Uhr in Hetzels Hotelchen.

Schulentlassjahrgang 1956 (Imbergschule, Mädchenklasse 8b): Stammtisch am Donnerstag um 18 Uhr im Stadthallen-Restaurant.

Jahrgang 1932/33 Frauen (Fr. Weber): Treffen am morgigen Donners- tag ab 17.30 Uhr im Kolpinghaus.

BLECHE

St. Josef Schützenbruderschaft: Tref- fen zur Trauerfeier von Klaus Ulrich Kuhn am Donnerstag um 13.45 Uhr an der Kapelle in Scheda.

ATTENDORN

Taubenverein „Atta“: Wanderung am Samstag, 4. Oktober. Treffen ist um 9 Uhr am Feuerteich.

VEREINE & VERBÄNDE

MÖLLMICKE

Möllmicker Chöre: Getrennte Probe des Gemischten Chores: Die Frauen- stimmen proben um 18.30 Uhr, die Männerstimmen ab 19.15 Uhr. Die Probe des Männerchores beginnt um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

OBERELSPÉ

Tambourcorps: Treffen um 19 Uhr zur Gemeinschaftsprobe im Pfarrheim.

BAMENOHL

GV Bamenohler Männerchor: Treffen um 20 Uhr am Vereinslokal Cordes zur Fahrgemeinschaft nach Attendorn zur Probe des Prag-Männerchores in der Stadthalle.

FITNESS & TRAINING

HILLMICKE

Hot Iron auch für Anfänger: Mitt- wochs von 10 bis 11 Uhr, Spiel- und Sporthalle. Instruktor: Tanja Hollän- der. Infos unter: ☎ 02762 929475 oder: www.hsg-hillmicke.de

FREIZEIT

OLPE

Elferratsfrauen der Kolpingsfamilie: Treffen um 20 Uhr bei Melanie Schneider.

Jahrgang 1939: Stammtisch ab 19 Uhr in Hetzel's Hotelchen.

Sprachkreis Spanisch mit Carolina Brandt: 17.30 Uhr im DRK-Mehrgene- rationenhaus, Löherweg 9.

BLUTSPENDE

FRETTER

DRK: 17.30 bis 20.30 Uhr, Grund- schule, Spreeweg 25.

GLÜCKWUNSCH

Ludmilla Lang, Vikar-Wächter-Weg 12, Bleche, wird heute 75 Jahre.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112. Polizei ☎ 110.

Krankentransport ☎ 19222.

Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.

Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.

Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.

Weißer Ring ☎ 116006.

Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo- bilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse eIL: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus- Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

BERATUNG

OLPE

Caritas-Schuldnerhilfe: Terminverein- barung unter: ☎ 921 1420.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauen- würde NRW e.V.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: <http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de>

ALTENHUNDEM

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“. Kontakt: Rudolf Gattwinkel, ☎ 02723 3152 oder: www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung quali- fizierter Tagesmütter und Kinderfra- uen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gar- tenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

LESERFOTO



Besonders ergiebige Blüte

Die Bienen sind immer noch fleißig. Das schreibt unsere Leserin Daniela Langemann und schickt uns einen Schnappschuss aus ihrem Garten in Hünsborn. Weiter schreibt sie: „Die Blume war an-

scheinend besonders ergiebig, da diese Biene lange darauf verweilte.“ Wenn auch Sie ein Foto für uns haben, schicken Sie es an olpe@westfalenpost.de

MENTAL-TIPP

Richtige Verbindung von Herz, Kopf und Power

Wie man Möglichkeiten und Energiequellen voll ausschöpft

Von Ludger Schrimpf

Kreis Olpe. Voller Schub voraus! Doch wohin? Gedankenverloren, vielleicht auch etwas ferngesteuert irren wir durch den Alltag, tun und machen irgendetwas. Doch was machen wir eigentlich? Ist es unser Leben, unser Antrieb oder vollfüh- ren wir eher ein Marionettenle- ben?

Ernte einfahren

Wenn Sie mal innehalten und Be- ziehung mit sich aufnehmen, be- kommen Sie Antworten geliefert: Sie fühlen sich entweder voller Kraft, Energie, hochmotiviert und am richtigen Platz, oder eher de- plaziert, lustlos, ausgelaugt und nur mit halber Kraft. Das sind klare Botschaften, mit denen wir etwas anfangen können. Stellen Sie sich einmal vor, Sie sind ein Kraftwerk, das Ihnen alles bietet, um voller Energie und Einsatz leben und arbeiten zu können, Logistik, Krea- tivität, Steuerinstrumente, Schalt- zentrale, Brennelemente, Energie- gewinnung und -speicherung, An- trieb usw. Jetzt frage ich Sie: Wie optimal läuft Ihr Kraftwerk? Und wie optimal schöpfen Sie Ihre reichlich vorhandenen Energie- quellen aus?

In der Sportpsychologie scheint der Fall klar: Sportler sind naturge- mäß sehr zielorientiert und ehrgei- zig. Sie tun alles, um optimale Er- gebnisse zu erzielen. Sie hören in

sich hinein, geben sich gezielte Im- pulse, stimmen sich möglichst opti- mal ab und trainieren, um auf den Punkt Bestleistung zu liefern mit allem, was sie haben: Kopf, Herz, Leidenschaft und Power! Nicht im- mer gelingt es, doch immer besser, wenn sie am Ball bleiben und ihr Kopfkino mit Emotion, Energie und Einsatz verbinden. Dann fah- ren sie die gewünschte Ernte bald ein.

Dieser Prozess ist auch auf ande- re Bereiche übertragbar. Einsatz, Energie und Wirkung hängen stark davon ab, wie gut Sie die Verbin- dung zwischen Kopf, Herz und Power herstellen, und wie intensiv

Der Autor



Ludger Schrimpf, 1959 ge- boren, war Sozial- arbeiter und The- rapeut und sam- melte Erfahrungen als Berater von Einzelpersonen und Unternehmen . 2001 gründe- te er das Unternehmen Schrimpf MentalFit und spezialisierte seine Methode. Sein Erfolgsrezept „Steuer Dich erfolgreich, gesund und leistungsstark“. Ludger Schrimpf gibt alle 14 Tage Tipps , wie man lernen kann, das Leben selbst zu steuern und sich wen- iger fremdbestimmen zu lassen

Sie Ihre Möglichkeiten ausschöp- fen.

Last auf Leistung

Wenn Sie sich dabei zusätzlich noch gut fühlen, sind Sie auf der richtigen Spur. Anders ausge- drückt: Denken und Erleben gibt Ihnen erst die volle Power und Ge- wisheit, das Richtige zu tun. Den Kopf als Steuerinstrument zu ver- nachlässigen ist fahrlässig, den Kopf ohne Emotionen und Erle- ben einzusetzen, ist wirkungslos. Es ist wie das bekannte Schlagwort „Positives Denken“. Alles gut und schön, doch wenn es nur beim positiven Denken bleibt, verpuffen die schönen Gedanken. Erst im Tun zeigt sich, wie wirksam die Ge- dankenenergie ist. Denken und Er- leben in Training und Praxis zu ver- binden, öffnet ein Mehrfaches an Handlungsmöglichkeiten, an Er- folg und starker Motivation. Es ist wie eine Powerdusche, die Sie real erleben, die Ihnen neue Energie und Lust auf Leistung schenkt. Wenn Sie jetzt am Ball bleiben, können Sie die Einheit von Kopf, Herz und Power weiter verbessern und sehr viel gewinnen: Eine ge- sunde Mischung für ein selbstbe- stimmtes, erfolgreiches Leben. Und das ist erst der Anfang...

Beim nächsten Mal erhalten Sie auf vielfachen Wunsch ein paar Tipps, um psychosomatische und mentale Störungen zu vermeiden.

Workshop zu Lebensqualität in den Dörfern

Bürger sollen ihre Ideen einbringen

Wenden. Am heutigen Mittwoch fin- det um 19 Uhr der zweite Bürger- workshop für die Leader-Bewer- bung der Region „BiggeLand – Echt.Zukunft.“ im Konrad-Ade- nauer-Schulzentrum in Wenden statt. Alle Bürger sind dazu willkom- men. Der Workshop heute befasst sich mit den Themen Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements, Lebensqualität im Dorf und soziale vorsorgende Betreuung.

Für die Workshops sind engagier- te Menschen aus Vereinen, Unter- nehmen, Landwirtschaft, Kommu- nen, regionaler Politik und Bürger- schaft gefragt, die sich für die Ent- wicklung ihrer ländlichen Ortsteile und Dörfer einsetzen.

In Nordrhein-Westfalen ist aktuell mit rund 40 Bewerbungen zu rech- nen, aber nur maximal 24 Leader- Regionen sollen zugelassen werden. Im Frühjahr 2015 wird über die Auf- nahme in das EU-Förderprogramm entschieden. Bei Anerkennung als Leader-Region winken für die nächsten Jahre Zuschüsse in Höhe von 2,7 Millionen Euro.

Ideen können auch online über ein dafür vorgesehenes Projekt- ideenblatt eingereicht werden. Das Projektideenblatt steht als Formular auf den Internetseiten der vier Kom- munen zum Download bereit.

Mehr Infos und Anmeldungen zu den Workshops bei Kristin Meyer von der Hansestadt Attendorn, ☎ 02722/64-208, k.meyer@attendorn.org

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr leserservice@westfalenpost.de Sie möchten eine Anzeige aufgeben: PRIVAT: Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhorst@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen: LeserService, Westfälische Str. 13 57462 Olpe; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr LeserService, Schüldernhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21 E-Mail: olpe@westfalenpost.de Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24 E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion: Herbert Kranz (verantwortlich) Roland Vossel, Michael Alexander, Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport) Lennestadt-Altenuhendem: Volker Eberts, Werner Riedel Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt, Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22 E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn: Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge Kölner Str. 27, 57439 Attendorn, Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22 E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Arbeitslosenquote auf 4,3 Prozent gesunken

Junge Leute profitieren von guter Lage auf dem Arbeitsmarkt

Kreis Olpe. „Mit der leichten Herbst- belebung in unserer Region konnten wir viele arbeitslose Männer und Frauen beim Sprung in den Arbeits- markt unterstützen. Vor allem die jüngeren Menschen unter 25 Jahren haben von der guten Lage auf dem heimischen Arbeitsmarkt profi- tiert“, erläutert Dr. Bettina Wolf, Vor- sitzende der Geschäftsführung der

Agentur für Arbeit Siegen. Die Arbeitslosenquote des Agenturbe- zirks Siegen sank im September von 5,4 auf 5,2 Prozent. Insgesamt sind im Agenturbezirk noch 11.963 Men- schen ohne Beschäftigung. Im Kreis Olpe sind derzeit 3318 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank in diesem Monat von 4,5 auf 4,3 Prozent. Im

Vergleich zum September 2013 sind diesen Monat 7,4 Prozent (266 Per- sonen) weniger arbeitslos gemeldet. Die Jugendarbeitslosenquote im Kreis Olpe geht um 0,7 Prozent- punkte auf 4,1 Prozent zurück. Im September haben die Betriebe insgesamt 869 freie Stellen gemel- det. Das sind 26 mehr als im Vormo- nat ,